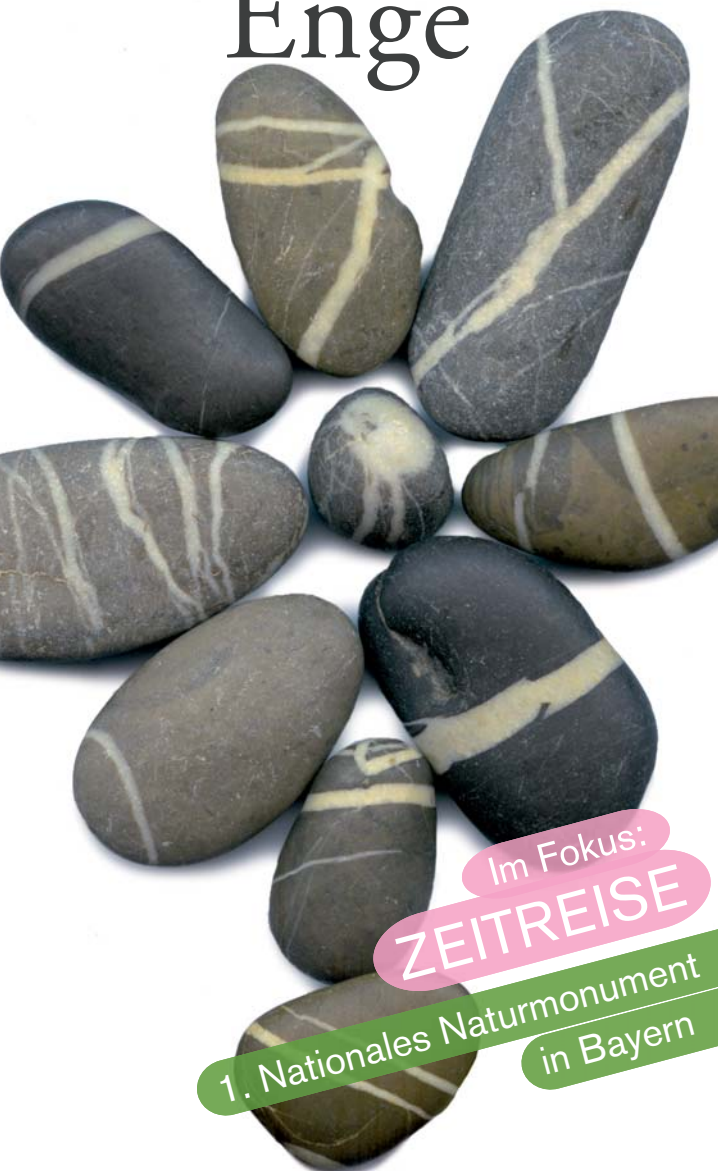


Naturschutzgebiet

Weltenburger Enge



Im Fokus:
ZEITREISE

**1. Nationales Naturmonument
in Bayern**

Gefördert durch die Regierung von Niederbayern aus Mitteln des Freistaates Bayern

Schutzgebiet von europäischem Rang

Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.

Im Jahr 1985 wurde der Verband als erster Landschaftspflegeverband in Bayern gegründet. Das Neue daran war der gleichberechtigte Zusammenschluss von Naturschützern, Landwirten und Kommunalpolitikern zur praktischen Umsetzung naturschutzfachlicher Planungen und umweltverträglicher Landnutzungskonzepte auf rein freiwilliger Basis. Dieses gemeinsame Bündnis in Kombination mit unserem Prinzip der Freiwilligkeit öffnet viele Türen und ist der Schlüssel für unsere erfolgreiche Naturschutzarbeit.

Neben den praktischen Landschaftspflegearbeiten, wie die Mahd von Feuchtwiesen, die Beweidung von Wacholderheiden oder die Pflanzung von Hecken und Streuobstbäumen ist uns auch die Information der Öffentlichkeit über die ökologischen Besonderheiten im Landkreis Kelheim ein wichtiges Anliegen.

Aus diesem Grund stellt Ihnen der VöF mit seinem spannenden Jahresprogramm 2021 nicht nur die Wanderwege im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“, sondern viele weitere eindrucksvolle und interessante Orte im Landkreis Kelheim vor. Lernen Sie außerdem auf den Führungen und Veranstaltungen die verschiedenen Maßnahmen auf den vom VöF gepflegten Flächen und Ihre Ergebnisse kennen. Welche Tiere und Pflanzen verstecken sich hier direkt vor unserer Haustür? **Wichtiger Hinweis: Festes Schuhwerk und eine gute Kondition sind bei den Wanderungen erforderlich!**

Wir bedanken uns vorab recht herzlich bei allen Kooperationspartnern und Beteiligten, die uns 2021 erfolgreich unterstützen. Das Programm finden Sie auch unter

www.voef.de oder

www.facebook.com/voef.kelheim



Übrigens: VöF bedeutet „Verein zur Sicherung ökologisch wertvoller Flächen“ und war der ursprüngliche Name unseres Verbandes.



Naturerlebnisveranstaltungen
in Zusammenarbeit mit

Wir sind
**Landkreis
Kelheim**

APA
ARCHÄOLOGIE
PARK
ALTMÜHLTAL



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

**BAYERISCHE
STAATSFORSTEN**
Nachhaltig Wirtschaften.



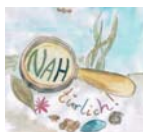
BayernTourNatur

**Bund
Naturschutz**

DGfM



LBV



**Umweltbildung
.Bayern**



**Bayerns
Herzstück**
ALTMÜHL | DONAU | HALLERTAU



Kelheim
Donaudurchbruch
Altmühltal

**Landkreis
Kelheim**



Untere
Naturschutzbehörde
Landratsamt Kelheim



Februar

Freitag, 5. Februar

Frühlingsgefühle bei den Eulen 11

März

Freitag, 19. März

Praktischer Obstbaumschnitt 11

Samstag, 27. März

Ramadama an der Donau 12

Bunte Artenvielfalt auf den Jurahöhen 12

Sonntag, 28. März

BayernTourNatur-Auftakt 2021

Blaustern und Gelbsterne – Frühlingsblüher im Auwald bei Irsing 12

Ein Naturschutzgebiet schützt nicht vor Viren!

Bitte beachten Sie auch hier die geltenden Corona-Hygiene-Vorschriften: 1,5 Meter **Abstand** halten, **Maske** aufsetzen und **Hände waschen**!

(siehe auch www.voef.de/veranstaltungen)



Natur schützen geht nur gemeinsam! Bitte beachten Sie diese Gebote:

Hunde müssen an die Leine!

Wege nicht verlassen!

Keine **Pflanzen** mitnehmen!

Abfall bitte mitnehmen bzw. in Abfallbehälter werfen!

Keinen **Lärm** machen!

Klettern, Campen und **Feuermachen** sind verboten!

Keine **Tiere** mitnehmen bzw. aussetzen!

Motorbetriebene **Boote/Flöße** sind nicht gestattet!

Schwimmer: Achtung **Schiffsverkehr**!

Kein **Drohnenflug**!



Für Ihr Naturverständnis
herzlichen Dank!

April

Sonntag, 11. April

Frühjahrswanderung an den „Winzerer Höhen“ 13

Sonntag, 18. April

Frühling über der Drei-Burgen-Stadt 13

Samstag, 24. April

Zum Tag des Baumes 2021

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

Frühling im Donaudurchbruch 14

Frühjahrsboten im Rehmoos 14

Sonntag, 25. April

Von Mauern und Mausohren 15

Mai

Sonntag, 2. Mai

Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne 16

Mittwoch, 5. Mai

Multivisionsvortrag: „Naturschönheiten Niederbayerns“ 16

Samstag, 8. Mai

Für Kinder: Von Feenwäldern und heidnischen Steinen 17

Vogelgesang und Auenlandschaft 17

Sonntag, 9. Mai

Rote Buchen, schwarze Kiefern –
unterwegs im Naturschutzgebiet: „Schloss Prunn“ 18

Donnerstag, 13. Mai

Ein Niedermoor wird wiederbelebt – Wanderung durch Wiesen,
Weiden und Wälder 18

Samstag, 15. Mai

Gebietsbetreuung im Naturschutzgebiet

Die Weltenburger Enge auf der Bayerischen Landesgartenschau
in Ingolstadt (21. April bis 3. Oktober 2021) 19

Die Heide blüht 19

Sonntag, 16. Mai

Naturerwachen in der Weltenburger Enge 20

Die Kelheimwinzerer Hänge – Prädikat: besonders wertvoll 21

Freitag, 21. Mai

„Von Buchen und Bischöfen“ 21

Samstag, 22. Mai

Internationaler Tag zur Erhaltung der Artenvielfalt

Quellbachtal und trockener Waldrand 22

Sonntag, 23. Mai

Wandern im Labertal 22

Pfingstmontag, 24. Mai

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

... vom romantischen Altmühltal zur schönen blauen Donau 23

Mit Niko zu den wilden Schätzen 23

Freitag, 28. Mai

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung 24



Gebietsbetreuung „Naturschutz- gebiet Weltenburger Enge, Unteres Altmühl- und Donautal im Landkreis Kelheim“

Gebietsbetreuer
in Bayern

Naturschutz.
Für Dich. Vor Ort.



Die Betreuung ökologisch sensibler Gebiete ist ein wichtiger Baustein zur nachhaltigen Entwicklung der Umwelt in Bayern und damit zur Umsetzung der Bayerischen Biodiversitätsstrategie geworden. So sind Gebietsbetreuer wichtige Ansprechpartner vor Ort, die mit der Vermittlung von umweltrelevantem Wissen zur Wertschätzung ökologisch besonders bedeutsamer Gebiete beitragen. Neben ihren Tätigkeiten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung wirken Gebietsbetreuer auch bei der Erfassung und Überwachung der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten des jeweiligen Gebietes mit. Darüber hinaus sind sie wichtige Multiplikatoren, die den Bürgern die Ziele von NATURA 2000 und der Vernetzung der Schutzgebiete Europas näher bringen.

Die Zahl der Gebietsbetreuer konnte auf Grund der guten Arbeit auf 68 in insgesamt 56 betreuten Gebieten in Bayern ausgeweitet werden. Die erforderlichen Mittel werden vom Bayerischen Naturschutzfonds und von den Trägern vor Ort aufgebracht.

[www.naturschutzfonds.bayern.de/projekte/
gebietsbetreuer/index.htm](http://www.naturschutzfonds.bayern.de/projekte/gebietsbetreuer/index.htm)

und www.gebietsbetreuer.bayern

Seit dem 1. Juli 2002 ist der Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. Träger der Gebietsbetreuerstelle „Naturschutzgebiet Weltenburger Enge, Unteres Altmühl- und Donautal im Landkreis Kelheim“. Die Aufgabe der Gebietsbetreuung hat seit Mitte November 2008 Franziska Jäger, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung und M.Sc. Forst- und Holzwissenschaften übernommen.

Wander-Tipp im NATURA 2000-, Europadiplom- und Nationalem Naturmonument-Gebiet „Weltenburger Enge“ am 24. Mai 2021:

„Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs vom romantischen Altmühltal zur schönen blauen Donau“.

Samstag, 29. Mai

Laternentanz	24
--------------------	----

Sonntag, 30. Mai

Biberpelz und Bisonschnitzer	25
------------------------------------	----

Ziemlich steil und sehr speziell: Die Oberndorfer Hänge	26
---	----

Juni

Donnerstag, 3. Juni

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

Wanderung zu alten Bäumen	26
---------------------------------	----

Freitag, 4. Juni

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern	27
--	----

Sonntag, 13. Juni

Feurige Salamander und gelbe Unken	27
--	----

Freitag, 18. Juni

Die mit den Ohren sehen und mit den Händen fliegen	28
--	----

Sonntag, 20. Juni

Für Familien:

Heute sind wir eine Biene – ein Tag auf der Blumenwiese	28
---	----

Freitag, 25. Juni

Könige der Nacht	29
------------------------	----

Samstag, 26. Juni

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern	29
--	----

Sonntag, 27. Juni

Weltenburger Enge – Naturlandschaft – Industrielandschaft? ...	30
--	----

Dienstag, 29. Juni

„Schwammabrey, Beamtenkotelett und Trüffelsalami“ – Vortrag zur kulinarischen Verwertung von Pilzen	30
--	----

Juli

Freitag, 2. Juli

Grillen, Grenzen, oids Graffl	31
-------------------------------------	----

Sonntag, 4. Juli

„Natur – Stein – Mauern“	31
--------------------------------	----

„Vom Tropfen zum Strom“ – Gospels und Spirituals in der Höhlenkirche	32
---	----

Samstag, 17. Juli

Wasserleben von klein bis groß	32
--------------------------------------	----

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung	33
--	----

Kräuterduft und Farbenmeer im Forstmoos	33
---	----

Was(ser) verbindet! – Ein Tag am „Blauen Fluss“	34
---	----

Sonntag, 18. Juli

Leben wie die Franziskaner	34
----------------------------------	----

Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne	35
--	----

Samstag, 24. Juli

„... Sandgestöber ...“	35
------------------------------	----

Sonntag, 25. Juli

Hier wächst Wildnis – Eh-da-Flächen im Landkreis Kelheim	36
--	----

Samstag, 31. Juli

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern 36

Der Rosskopfsteig – ein historischer Natur-Erlebnisweg ins
„Himmelreich“ 37

August

Montag, 2. August

Archaeopteryx im Jurameer – auf Fossiliensuche im Altmühltal 37

Freitag, 13. August

Sternschnuppen-Maximum der Perseiden

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

Die Seele baumeln lassen 38

Samstag, 14. August

Akrobaten der Nacht – Fledermäuse hautnah erleben 38

Dienstag, 24. August

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

Wandererlebnis für Frühaufsteher 41

Sonntag, 29. August

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern 41

September

Sonntag, 5. September

Leben wie die Franziskaner 41

Freitag, 10. September

„DenkMal im Wald“ –
eine archäologische Entdeckungswanderung 42

Samstag, 11. September

Familienstag: Eine Zeitreise mit den Römern 42

Sonntag, 12. September

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung 43

Samstag, 18. September

Licht im Dunkeln? 43

Sonntag, 19. September

Tag des Geotops 2021

Kiesel, Kalk, Korallenriff 44

Mittwoch, 22. September

Vortrag: Mauern – Gruben – Tore 44

Sonntag, 26. September

Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne 45

Oktober

Samstag, 2. Oktober

Pilz des Jahres 2021: Der Grünling

Viele bunte Hüte 45

Sonntag, 3. Oktober

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern 46

Goldener Herbst auf den Jurahöhen 46

Weinberg und Plattenberg 46

Mittwoch, 6. Oktober

Vortrag: „Geschichte des Natur- und Landschaftsschutzes in Kelheim und der Weltenburger Enge“ 47

Sonntag, 10. Oktober

Wanderung für Fußgänger und Rollstuhlfahrer auf dem „Panoramaweg der Stadt Abensberg“ 48

Sonntag, 31. Oktober

Für Kinder: Resi Rotbuckel und ihre Freunde 48

November

Freitag, 19. November

Für Kinder: Wir bringen Licht ins Dunkel! 48

Regelmäßige Naturerlebnisveranstaltungen:

Vierzehntägig montags von März bis Oktober

Geführte Wanderung entlang des Lehrpfades „Gewässer als Lebensraum“ 49

Jeweils sonntags,

13. Juni, 11. Juli, 8. August, 29. August und 12. September
„Mysteriöse Wesen der Nacht“ 49

Veranstaltungen nach Vereinbarung:

ab Seite 50



Europadiplom Weltenburger Enge

Der Dreiklang: Strudelndes Wasser – wogende Wälder – bizarre Felsen

Die Weltenburger Enge ist ein Naturschutzgebiet von herausragender Bedeutung. Kultur und Natur verbinden sich hier in einzigartiger Weise. Deswegen wurde dem Gebiet als einzigem Naturschutzgebiet in Bayern das Europadiplom am 3. März 1978 vom Ministerkomitee des Europarates verliehen.

Diese Auszeichnung gilt für Gebiete von „internationaler Bedeutung und von europäischem Interesse im Hinblick auf den Schutz des natürlichen Erbes und auf die Erhaltung ihres ästhetischen, kulturellen und/oder Erholungszwecken dienenden Wertes“. Die Weltenburger Enge trägt nun seit 43 Jahren diese Anerkennung als wichtiges Gebiet zum Schutz der europäischen Fauna und Flora, sowie ihrer Lebensräume und bietet hierbei ein großes Potential für naturnahe Erholung.



Das Nationale Naturmonument „Weltenburger Enge“ – erstes Nationales Naturmonument in Bayern

Die bayerische Staatsregierung hat am 11. Februar 2020 die Ausweisung des ersten Nationalen Naturmonuments in Bayern in der Weltenburger Enge beschlossen. Am 13. Februar 2020 wurde der beeindruckende Dreiklang aus Wasser, Wald und Felsen von Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Umweltminister Thorsten Glauber und Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber offiziell bekannt gegeben.

Die weitgehend unbeeinflusste und natürliche Dynamik, geprägt von diesem Dreiklang, beherbergt eine außergewöhnliche Artenvielfalt.

BayernNetzNatur-Projekt „Donautalprojekt zwischen Neustadt und Weltenburg“

Das Donautal zwischen Neustadt a.d. Donau und Kelheim mit seinen flussbegleitenden Auen und angrenzenden Leiten zählt zu den wertvollsten Fluss- und Auenlandschaften Bayerns. Die Trägergemeinschaft, bestehend aus dem Landkreis Kelheim, den Städten Kelheim und Neustadt, der Wildland-Stiftung Bayern und dem federführenden Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Lebensraumes von über 70 Arten der Roten Liste ein. Schwerpunkte des bis 2023 dauernden Projekts sind der Flächenankauf, gezielte Pflegemaßnahmen, Extensivierung der Bewirtschaftung und Einbeziehung der Öffentlichkeit. Parallel dazu führt das Wasserwirtschaftsamt Renaturierungsmaßnahmen an der Donau und ihren Nebengewässern durch.





LBV



NATURA 2000



Fr., 5. Februar

Frühlingsgefühle bei den Eulen

Eulen und Käuze sind früh dran. Bereits im Februar haben die lautlosen Jäger schon Frühlingsgefühle. Im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“ wollen wir der größten einheimischen Eule, dem Uhu, einen Besuch abstatten. Vielleicht belauschen wir auch den Waldkauz mit seinem auffälligen Ruf, der in Gruselfilmen oft zu hören ist.

■ **Uhrzeit:** 16.30 - ca. 18.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz (LBV) und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Christian Stierstorfer, LBV, Christoph Bauer, LBV, und Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Preise:** Spenden erbeten; **Anmeldung:** bis 4. Februar unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten, Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen und, falls vorhanden, Fernglas und Taschenlampe mitbringen!

Fr., 19. März

Praktischer Obstbaumschnitt

Streuobstwiesen sind traditionelle Elemente unserer Kulturlandschaft und bieten einer Vielzahl von Arten geeignete Lebensräume. Die Obstbäume brauchen aber auch Pflege, wenn sie regelmäßig Ertrag und ansehnliche Früchte liefern sollen. Bei praktischen Schnittübungen an Hochstämmen wird unter fachkundiger Anleitung geübt, worauf es ankommt.



■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Mainburg, gegenüber Bushaltestelle „Auhof Gewerbegebiet“, Parkplätze nur begrenzt vorhanden, Anreise am besten mit Fahrrad oder Buslinie 602 vom Busbahnhof Mainburg; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franz Nadler, Kreisfachberater; **Anmeldung:** bis 18. März unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten, Mund-Nasen-Schutz sowie Baumschere und Astsäge nicht vergessen!

Sa., 27. März



Landkreis
Kelheim

Ramadama an der Donau

Eine Stadt räumt auf! Leider findet sich immer wieder Unrat an Straßen, Plätzen, Gewässern und auch im einzigen, mit dem Europadiplom ausgezeichneten Naturschutzgebiet in Bayern. Doch gemeinsam schaffen wir es, den Müll auch im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“ zu beseitigen! Wir nehmen alles mit, was in der Natur nichts zu suchen hat!

■ **Uhrzeit:** 8.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Städtischer Bauhof, Holzgasse 16; **Veranstalter:** Stadt Kelheim; **Leitung:** Angela Steinberger, Stadt Kelheim; **Anmeldung:** bis 25. März unter 09441/701-259; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen! Brotzeit wird gestellt!

Sa., 27. März



Bunte Artenvielfalt auf den Jurahöhen

Bei einer Frühlingswanderung entlang der Jurahöhen erleben wir faszinierende Ein- und Ausblicke. Dabei lassen wir unseren Blick nicht nur in die Weite schweifen, sondern entdecken auch eine einzigartige, farbenprächige Vielfalt von Flora und Fauna.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Riedenburger Straße 14, Parkplatz beim Möbelhaus Gassner; **Veranstalter:** Naturpark Altmühltal, Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Sabine Perzl, Dipl.-Biologin; **Anmeldung:** bis 25. März unter 09441/207-7324; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder 2,50 Euro; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen! Steile Abschnitte!

BayernTourNatur- Auftakt 2021

So., 28. März



Landkreis
Kelheim



BayernTourNatur

Blaustern und Gelbster – Frühlingsblüher im Auwald bei Irnsing

Im noch unbelaubten Auwald mitten im Donauauen-Projektgebiet erscheinen die ersten Frühlingsboten, die

sogenannten Geophyten. Diese Pflanzen nutzen die ersten Sonnentage, um ihre Blätter zu entwickeln und zu blühen.

Charakteristische Arten aus dieser Gruppe sind der Goldstern und der Blaustern, in unserer Gegend entsprechend seiner Blütezeit auch „Josefs-Blümler“ genannt.

■ **Uhrzeit:** 13.30 - ca. 15.30 Uhr; **Treffpunkt:** Irnsing, an der Kelsbrücke am Ortseingang; **Veranstalter:** Untere Naturschutzbehörde Kelheim; **Leitung:** Michael Littel, Dipl.-Ing. Landespflege (FH) und Naturschutzwächter; **Anmeldung:** bis 25. März unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen! Bei anhaltender winterlicher Witterung entfällt die Veranstaltung!

So., 11. April

Frühjahrswanderung an den „Winzerer Höhen“



Ehemalige Weinberge, stillgelegte Steinbrüche und artenreiche Wacholderheiden warten darauf, erkundet zu werden. Dieser Abschnitt des Altmühltals lädt besonders im Frühjahr zum Staunen ein, wenn Leberblümchen und Küchenschellen den Wegesrand säumen. Erfahren Sie, wie das „Kelheimer Tal“ entstand und wofür die sogenannten „Kelheimer Plattl“ verwendet wurden.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz Kelheimwinzer/Kreisstr. 38; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Thomas Dorsch, Natur- und Landschaftsführer; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder frei; **Anmeldung:** bis 8. April unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen! Gute Kondition erforderlich!



So., 18. April



Frühling über der Drei-Burgen-Stadt

Von den Hängen des Dieterzhofener Berges genießt man nicht nur einen eindrucksvollen Blick auf die Drei-Burgen-Stadt und in das Altmühltal, es gibt auch viele



seltene Pflanzen und Tiere zu bestaunen. Entdecken Sie bei der Rundwanderung auf den Sonnenhängen die ersten Frühlingsboten: Küchenschelle, „Schusternagel“ oder das Kleine Knabenkraut.

■ **Uhrzeit:** 13.30 - ca. 15.30 Uhr; **Treffpunkt:** Wanderparkplatz auf halber Höhe des Dieterzhofener Berges, St2230 von Kelheim nach Riedenburg, Abbiegen auf KEH13 Richtung Schullandheim Hemau, Wanderparkplatz schräg gegenüber der Ortseinfahrt von Riedenburg; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Frahsek, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Anmeldung:** bis 15. April unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Zum Tag des Baumes

Sa., 24. April

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

Frühling im Donaudurchbruch

Der Dreiklang – Wasser, Wald und Felsen: Vielfältige Wälder, herrliche Ausblicke, Fantasie anregende Felsbastionen, sagenumwobene Orte. All dies gibt es bei einer naturkundlich-kulturhistorischen Frühlingswanderung in der Weltenburger Enge zu entdecken, dem einzigen mit dem Europadiplom ausgezeichneten Naturschutzgebiet Bayerns. Im Februar 2020 wurde das Kerngebiet dieses Schutzgebietes mit einer Fläche von 197 Hektar als Bayerns 1. Nationales Naturmonument ausgewiesen.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 22. April unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen! **Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg:** 1,50 Euro, **Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff:** Erw. 7,50 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bitte bereithalten!

Sa., 24. April

Frühjahrsboten im Rehmoos

Dem wachen Auge zeigen sich im Frühjahr zart und unaufdringlich unsere Kräuter. Im Landschaftsschutzgebiet



„Rehmoos“ bei Elsendorf begegnen uns bekannte Heilkräuter und Besonderheiten unserer Heimat, die auf naturnahen Wiesen und Waldrändern zu finden sind. Im Blickpunkt dieser Kräuterwanderung stehen Frühjahrsblüher sowie deren Erkennungsmerkmale und Brauchtum.

■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** B 301 nördlich der Autobahnausfahrt Elsendorf, Parkplatz gegenüber der AGIP-Tankstelle, Industriestr. 2; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Ingrid Gaßner, Heilpraktikerin; **Preise:** 6,00 Euro pro Person; **Anmeldung:** bis 23. April unter 08751/875900; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim



So., 25. April

Von Mauern und Mausohren

Von der keltischen Industriebrache zum Naturschutzgebiet mit Europadiplom



Erleben Sie das Gebiet vom Michelsberg bis nach Weltenburg, beginnend mit dem Besuch des Archäologischen Museums und der anschließenden naturkundlich-archäologischen Wanderung im keltischen Oppidum Alkimoennis. Streifen Sie mit uns durch die ehemalige Stadt auf dem Michelsberg und tauchen Sie ein in die spannende Geschichte der letzten Kelten Bayerns vor über 2.000 Jahren. Wie hat sich das einstige keltische „Industriegebiet“ bis heute, seit Februar 2020 sogar als 1. Nationales Naturmonument in Bayern unter Schutz gestellte Gebiet, entwickelt? Was gibt es aktuell zu beobachten? Welche Tiere sind hier anzutreffen?

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 12.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Archäologisches Museum, Lederergasse 11; **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe, und Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Preise:** Erw. 3,00 Euro, Kinder ab 6 J. 1,50 Euro; **Anmeldung:** bis 22. April unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 7,50 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bitte bereithalten!

So., 2. Mai



Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne

Die Abensaue gehört zur größten zusammenhängenden Auenlandschaft im Landkreis Kelheim. Welche Tiere sind hier an der Abens anzutreffen und welche Pflanzen sind typisch für die Flusslandschaft? Lernen Sie diesen besonderen Lebensraum kennen und lassen sich bei der Esel-Wanderung entführen in die Welt der grauen Vierbeiner.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Bad Gögging, Atelier & Park-Pension Kronauer, Am Gries 10; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Irmgard und Wolfgang Kronauer; **Preise:** Erw. 15,00 Euro, Kinder und Jugendliche 10,00 Euro; **Anmeldung:** bis 29. April unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



Mi., 5. Mai

Multivisionsvortrag: „Naturschönheiten Niederbayerns“

„Naturschönheiten Niederbayerns“ zeigt die schönsten Schutzgebiete Niederbayerns, von der Weltenburger Enge bis zu den Donauleiten, vom Nationalpark Bayerischer Wald über das Isarmündungsgebiet zu den Altmühlleiten, von den Binnendünen bei Siegenburg über das Sippenauer Moor zu der Oberen Ilz und zu den Ilzschleifen bei Passau. Außerdem werden Niederbayerns Großlandschaften in allen Facetten vorgestellt: Luftbilder aus schwindelerregender Höhe bis unter die Wasseroberfläche, von mikroskopisch kleinen Algen bis zu gigantischen Baumriesen, von malerischen Sonnenaufgängen zu sternenklaren Nächten. Der mehrfach ausgezeichnete Naturfotograf Ingo Zahlheimer verknüpft die Natur vor unserer Haustür mit modernsten Foto- und Filmtechniken. Lassen Sie sich im Multivisionsvortrag verzaubern von der Natur von Nebenan. Der Vortrag ist untermalt mit eigens komponierter Musik des Filmkomponisten Maximilian Lindinger.

■ **Uhrzeit:** 19.00 - ca. 20.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Lederergasse 11; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Archäologisches Museum der Stadt Kelheim; **Leitung:** Ingo

Zahlheimer, Naturfotograf; Anmeldung: bis 5. Mai unter 09441/207-7324; Preis: 4,00 Euro pro Person; Hinweis: Bitte Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

Sa., 8. Mai

Für Kinder: Von Feenwäldern und heidnischen Steinen

Auf der Wanderung vom Keltentor bis nach Heidenstein gibt es für die jungen Forscher viel Interessantes zu entdecken. Wer hat denn schon einmal dem Biber beim Frühstücken zugeschaut? Nicht nur am Altwasser gibt es dies zu sehen. Im Wald kann man auch die Überreste einer untergegangenen Stadt entdecken. Auf dem Weg kommen wir vorbei an den „Kissen der Feen“, den Moosen, oder den „Bettedecken der keltischen Trolle“, den großblättrigen Farnen, und stoßen auf einen geheimnisvollen Platz, an dem die Menschen schon vor Urzeiten mit ihren Göttern feierten: Und natürlich wird hier ein Picknick, wie zu Zeiten der Kelten vor mehr als 2.000 Jahren gemacht. Lasst Euch überraschen ...!

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim-Gronsdorf, am Keltentor (APA-Station); **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Astrid Christl-Sorcan, Museumspädagogin; **Preise:** Erw. 5,00 Euro, Kinder ab 6 J. 2,50 Euro; **Anmeldung:** bis 6. Mai unter 09441/ 10492; **Hinweis:** Die Veranstaltung endet am Parkplatz Heidenstein. Bitte auf festes Schuhwerk achten, Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen sowie Sitzkissen und Brotzeit fürs Picknick mitbringen!



LBV



Sa., 8. Mai

Vogelsang und Auenlandschaft

Zwischen Neustadt und Weltenburg befindet sich um Donau und Abens ein ökologisch sehr wertvoller, landschaftlich wunderschöner Auenbereich mit Wiesen, Auwald und Röhricht sowie – an den Donauhängen – artenreichen Trockenlebensräumen. Auf der Exkursion im Donauauen-Projektgebiet gibt es nicht nur Wissenswertes zu den typischen pflanzlichen und tierischen Bewohnern der Auenlandschaft. Jetzt im Frühling prägt vor allem der Gesang der Vögel das Geschehen: Kuckuck und viele andere rufen und mit etwas Glück lassen sich auch seltenere Arten wie Pirol oder Blaukehlchen hören.

■ **Uhrzeit:** 18.00 - ca. 20.30 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz am Römerkastell Abusina bei Eining; **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz (LBV), Wasserwirtschaftsamt Landshut, Flussmeisterstelle Neustadt und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Judith Knitl, LBV, und Ulrich Menacher, Flussmeister; **Anmeldung:** bis 6. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen! Falls vorhanden, bitte Fernglas mitbringen.

So., 9. Mai

Rote Buchen,

schwarze Kiefern – unterwegs im Naturschutzgebiet „Schloss Prunn“

Bei einer Rundwanderung vom Tal bis hoch hinauf in die weiten, felsdurchsetzten Wälder über Prunn zeigen wir Ihnen die Schönheit dieser Landschaft. Nicht nur typische Bewohner der Buchenwälder finden sich hier – ebenso Arten sonniger Mager- und Felsbereiche. Mit etwas Glück schaut vielleicht sogar der Schwarzspecht vorbei. Lassen wir uns überraschen!

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Prunn, Gasthof „Zur Krone“, Hauptstraße 13; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Ehlers, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Anmeldung:** bis 6. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Do., 13. Mai

Ein Niedermoor

wird wiederbelebt – Wanderung durch Wiesen, Weiden und Wälder

Bei einer gemütlichen Wanderung erkunden wir die weitläufige Wiesenlandschaft des Forstmooses. Neben blumenbunten Nass- und Streuwiesen lassen sich vielleicht auch besondere Tiere wie Schwarzkehlchen oder Fischadler entdecken. Einst entwässert und kultiviert wird heute versucht, das Niedermoorgebiet zu renaturieren, um seltenen



Foto: Rosl Roessner - LBV Bildarchiv



Tier- und Pflanzenarten das Überleben zu sichern und auch um das Klima zu schützen.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Aiglsbach, Ortsteil Moosham, Ortsausgang nach Norden Richtung Forstmoos; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Bund Naturschutz (BN); **Leitung:** Robert Hierlmeier, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., und Konrad Pöppel, Bund Naturschutz Mainburg; **Anmeldung:** bis 12. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



Sa., 15. Mai

Gebietsbetreuung im Naturschutzgebiet:

Die Weltenburger Enge auf der Bayerischen Landesgartenschau in Ingolstadt (21. April bis 3. Oktober 2021)

Unter dem Motto „Inspiration Natur“ öffnet die Landesgartenschau in Ingolstadt nicht nur für Naturliebhaber ihre Pforten. Am Pavillon der Region stellt die Gebietsbetreuerin der Weltenburger Enge ihr Gebiet „Weltenburger Enge, unteres Altmühl- und Donautal im Landkreis Kelheim“ vor.

Auch die Eigeninitiative kommt nicht zu kurz: Jedes Jahr suchen sich Höhlenbrüter Behausungen, um ihre Jungen großzuziehen. Wir helfen ihnen dabei! Alle Gäste dürfen gerne selber mit Hand anlegen und sich aus vorbereiteten Materialien einen eigenen Nistkasten basteln – natürlich zum mit nach Hause nehmen!

■ **Uhrzeit:** ganztägig; **Treffpunkt:** Landesgartenschau Ingolstadt, am Pavillon der Region; **Preise:** Materialkosten; **Hinweis:** Bitte Informationen der Landesgartenschau unter <https://ingolstadt2020.de> beachten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



Sa., 15. Mai

Die Heide blüht ...

Die etwa 11 Hektar große „Sandharlander Heide“ stellt den Rest der ehemaligen Gemeindeweide (Allmende) von Sandharlanden dar und wurde schon 1970 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Die verschiedenen Magerstandorte sind mit einer einzigartigen Pflanzen- und Tierwelt ausgestattet. Über 200 Pflanzenarten warten darauf, entdeckt zu werden!

Naturschutzgebiet

Weltenburger Enge



■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz an der „Heide“, an der KEH 7 zwischen Sandharlanden und Eining, Flurweg – rechts ca. 500m nach Ortsende Sandharlanden – vor Ziegelei Sittling; **Veranstalter:** Bund Naturschutz (BN); **Leitung:** Peter Forstner, Natur- und Landschaftsführer; **Anmeldung:** bis 12. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



So., 16. Mai

Naturerwachen in der Weltenburger Enge

Erleben Sie bei der Wanderung spannende Geschichten am Beispiel ausgewählter Pflanzen und Tiere. Pflanzen erwachen nach dem langen, kalten Winter wieder und die Moose und Flechten haben sich im Winter toll entwickelt. Wie wird der Sauerstoff zum Atmen auf der Erde produziert und warum sind Blütenpflanzen so erfolgreich? Wer weiß, warum Moose so klein sind ...? Aber auch Säugetiere und Amphibien gibt es zu entdecken und unsere heimische Vogelwelt gilt es zu belauschen. Welche „Zaungäste“ begleiten den Spaziergang durch die Weltenburger Enge musikalisch und was gibt es noch alles zu erkunden?

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Oliver Dürhammer, Biologe und Leiter der Zentralstelle Deutschland; **Anmeldung:** bis 12. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!





So., 16. Mai



Die Kelheimwinzerer Hänge Prädikat: Besonders wertvoll



Begleiten Sie uns auf einer Wanderung durch mehrere Jahrhunderte Nutzungsgeschichte und entdecken Sie die Vielfalt und den Reiz dieser eindrucksvollen Landschaft. Kommen Sie mit auf einen Streifzug durch dieses einzigartige Gebiet und erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes (nicht nur) über eine außergewöhnliche Tier- und Pflanzenwelt.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Parkplatz Waldbauernschule Goldberg; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Ehlers, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Anmeldung:** bis 12. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim



Fr., 21. Mai

„Von Buchen und Bischöfen“



Der Frauenberg bei Weltenburg beherrscht den Eingang zum Donaudurchbruch. Landschaftlich äußerst beeindruckend ist er mit einer einzigartigen Flora und Fauna ausgestattet: Schlingnattern, Zauneidechsen und Grillen tummeln sich heute im Magerrasen. Doch dereinst war er Drehscheibe im internationalen Handel, heftig umkämpfte Siedlung und herrschaftlicher Sitz eines Heiligen – welche anderen Geheimnisse verbergen sich noch oberhalb Bayerns ältestem Kloster?

■ **Uhrzeit:** 15.30 - ca. 17.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kloster Weltenburg, Eingang Informationszentrum; **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe, und Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Preise:** Erw. 3,00 Euro, Kinder ab 6 J. 1,50 Euro; **Anmeldung:** bis 20. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



Foto: Konrad Pöppel

Internationaler Tag

zur Erhaltung der Artenvielfalt

Sa., 22. Mai

Quellbach und trockener Waldrand Naturkundliche Wanderung im Rehmoos

Beim Treffpunkt fließt der Rehmoosgraben unter der Bundesstraße B 301 hindurch ins Abenstal, in dem noch manche Wiesen traditionell 2-schürig bewirtschaftet werden. Die Wanderung führt an Talwiesen und Wildäckern, auf denen Mais und Topinambur gedeiht, vorbei. Bald erreichen wir einen Feldweg, der an einem sandigen Waldrand mit der typischen Vegetation für meist trocken-saure Böden entlangführt. Interessant an dem kleinräumigen Tal ist nicht nur die Kulturgeschichte mit der Verlegung des Quellbachs aus der Talmitte an die Südgrenze zur besseren Bewirtschaftung der Wiesen, sondern auch das enge Beisammensein von Kleingewässern, Feuchtflächen und Trockenstandorten. Neben der Vegetationsvielfalt werden vielleicht auch verschiedene Wildbienenarten entdeckt.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** B 301 nördlich der Autobahnausfahrt Elsendorf, Parkplatz gegenüber der AGIP-Tankstelle, Industriestr. 2; **Veranstalter:** Bund Naturschutz (BN) und Gartenbauverein Elsendorf; **Leitung:** Konrad Pöppel, Bund Naturschutz Mainburg; **Anmeldung:** bis 21. Mai unter 08753/1385 oder wagner.rita.2@gmail.com (Rita Wagner); **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasenschutz nicht vergessen!

So., 23. Mai

Wandern im Labertal

Wir machen uns auf die Suche nach bunten Wiesen und seltenen Besuchern. Kommen Sie mit und erfahren etwas über Kiebitz und Co. und lernen Sie die Natur direkt vor Ihrer Haustür besser kennen.



■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Langquaid, am Rathaus; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband VöF e.V.; **Leitung:** Lucia Gruber, Projektkoordinatorin Labertal-Projekt 2030; **Anmeldung:** bis 20. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Mo., 24. Mai



Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

... vom romantischen Altmühltal
zur schönen blauen Donau



Wandern Sie mit der Gebietsbetreuerin durch eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft mit spektakulären Ausblicken, verborgenen Naturschönheiten und kulturellen Höhepunkten! Erleben Sie entlang des ca. 13 km langen Rundwanderweges das romantische Altmühltal, bewundern Sie die Bauwerke der einstigen Siedler sowie den als Wurzelpfad sichtbaren Keltenwall, tauchen ein in das 1. Nationale Naturmonument-Gebiet in Bayern und gelangen entlang der Donau wieder zurück zur Wittelsbacher Stadt Kelheim.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 15.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 20. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten, Brotzeit mitbringen und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Mo., 24. Mai



Mit Niko zu den wilden Schätzen

Auszeit in der Natur genießen, auf andere Gedanken kommen, die Pflanzenvielfalt erleben und dabei allerlei Wissenswertes über Pony Niko erfahren – das können die Teilnehmer bei einem geführten Spaziergang an das Brandler Ur-Brünnerl. Erfahren Sie nicht nur Interessantes zum Leben der Hufträger, sondern lassen Sie sich auch entführen in die dort wachsende Pflanzenwelt. Eindrucksvolle Spiele am idyllisch gelegenen Ziel runden das Erlebnis ab.

www.voef.de

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Ihrlerstein, Kirche St. Jakob, Nürnberger Straße 16, **Ziel:** Brünnerl in Ihrlerstein; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Renate Beck, Kräuterpädagogin/Volksheilkunde und Pony-Besitzerin Carolin Kremsreiter; **Preise:** Erw. 15,00 Euro, Kinder 7,00 Euro; **Anmeldung:** bis 20. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Fr., 28. Mai



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung

Die Tour für Erwachsene und Kinder führt durch das Leben der frühen Bewohner der Klausenhöhlen im Altmühltal. Auf der spannenden Zeitreise berichtet der Archäologe vom Leben der Neandertaler, über ihre Kunst und Kultur, ihre Religion und Bestattungsriten. Auch die Ernährung der vorgeschichtlichen Menschen ist Teil der interessanten Ausführungen über unsere Vorfahren.

■ **Uhrzeit:** 16.00 - ca. 18.00 Uhr; **Treffpunkt:** Essing, Holzbrücke über den Main-Donau-Kanal „Tatzlwurm“ (Essinger Seite); **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder ab 6 J. 2,00 Euro; **Anmeldung:** bis 27. Mai unter 09441/10492; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten, Taschenlampe und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



LBV



Sa., 29. Mai

Laternentanz



„Schichtwechsel“ in der Natur – eine scharfsinnige Wanderung im faszinierenden Abendlicht der „Blauen Stunde“ im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“. Vielleicht gibt es ja auch das „Leuchten im Wald“ auf der abendlichen Tour im Auwald zu entdecken.

■ **Uhrzeit:** 20.00 - ca. 22.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Naturwissenschaftlicher Verein Regensburg, Landesbund für Vogelschutz (LBV) und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:**

Robert Mayer, Biologe, und Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Preise:** Spenden erbeten; **Anmeldung:** bis 27. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten, Taschenlampe und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

So., 30. Mai

Biberpelz und Bisonschnitzer

Begeben Sie sich mit uns auf eine spannende archäologisch-naturkundliche Zeitreise zu vorzeitlichen Kultstätten, geheimnisvollen Höhlen und deren Bewohnern im Unteren Altmühltal. Besuchen Sie mit uns den imposanten Felskomplex der „Schellnecker Wänd“ und erfahren Sie, welche Opferrituale hier vollzogen wurden. Hören Sie Näheres über eine ungewöhnliche Bestattung und die Lagerplätze der steinzeitlichen Jäger und Sammler. Die Klausenhöhlen, vor 50.000 Jahren schon vom Neandertaler bewohnt, dienen heute vielen Höhlentieren als Unterschlupf.

Auf unserer Tour begleitet uns eine der einzigartigsten Landschaften Europas: Welche Lebensräume gibt es? Hochspezialisierte Pflanzen und seltene Tiere begegnen uns entlang der Strecke. Besuchen Sie herausragende archäologische Fundplätze und lernen Sie dabei die ersten Künstler im Altmühltal kennen. Machen Sie eine Wanderung entlang des Main-Donau-Kanals im romantischen Altmühltal mit wundervollen Aussichten auf die Burgruine Randeck und das malerische Essing.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim-Gronsdorf, am Keltentor (APA-Station); **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Archäologiepark Altmühltal (APA) und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe, und Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Preise:** Erw. 3,00 Euro, Kinder ab 6 J. 1,50 Euro (für Rückfahrt nach Kelheim besteht folgende Möglichkeit: mit VKL-Bus ab Essing Holzbrücke – Kelheim/Gronsdorfer Hang, bitte Geld für Rückfahrt bereithalten!); **Anmeldung:** bis 27. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten, Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen und Taschenlampe mitbringen!

www.voef.de



So., 30. Mai



Ziemlich steil und sehr speziell: Die Oberndorfer Hänge

Bei einer Rundwanderung durch die Oberndorfer Hänge stellen wir Ihnen eine ganz besondere Landschaft mit langer Nutzungstradition vor. Wir geben Ihnen Einblicke in den außergewöhnlichen Artenreichtum und erläutern die Herausforderungen für Mensch und Maschine, die bei der Pflege dieser historischen Weinbergslandschaft zu bewältigen sind.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Oberndorf, Brauerei Berghammer, Donaustr. 55; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Ehlers, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Anmeldung:** bis 27. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Steiler Anstieg! Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



Do., 3. Juni

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

Wanderung zu alten Bäumen

Erfahren Sie bei einer sommerlichen Waldwanderung Wissenswertes zu den Baumbesonderheiten im Naturschutzgebiet: Neben uralten Eiben und himmelhohen Eschen finden wir auch gewaltige Eichen, die als Naturschutzelemente in die Waldwirtschaft integriert werden. Wer sind die „Nutzer“ dieser Biotopbäume: Schwarzspecht, Hohltaube und Co., aber auch der Mensch.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 2. Juni unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

www.voef.de



Fr., 4. Juni



Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern



Der Dreiklang – Wasser, Wald und Felsen: Vielfältige Wälder, herrliche Ausblicke, Fantasie anregende Felsbastionen, sagenumwobene Orte. All dies gibt es bei einer naturkundlich-kulturhistorischen Wanderung in der Weltenburger Enge zu entdecken, dem einzigen mit dem Europadiplom ausgezeichneten Naturschutzgebiet Bayerns. Im Februar 2020 wurde das Kerngebiet dieses Schutzgebietes mit einer Fläche von 197 Hektar als Bayerns 1. Nationales Naturmonument ausgewiesen.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 3. Juni unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 7,50 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bitte bereithalten!



So., 13. Juni

Feurige Salamander und gelbe Unken



Amphibien zählen zu den Wirbeltieren und haben sich aus den Fischen entwickelt. Ihr Name stammt aus dem Griechischen und bedeutet „doppellebig“. Lernen Sie bei der Amphibienwanderung in der Weltenburger Enge den Lebensraum dieser speziellen Tiere kennen und erfahren, welche Maßnahmen für „Lurchi“ und „Unkerich“ hier im Schutzgebiet durchgeführt werden.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Parkplatz Befreiungshalle (gebührenpflichtig); **Veranstalter:** Naturwissenschaftlicher Verein Regensburg, Landesbund für Vogelschutz (LBV) und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Robert Mayer, Biologe; **Preise:** Spenden erbeten; **Anmeldung:** bis 10. Juni unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!





LBV



BayernTourNatur



Fr., 18. Juni

Die mit den Ohren sehen und mit den Händen fliegen



Über Fledermäuse gibt es viel mehr zu erfahren als nur Schauergeschichten. Wir beobachten den allabendlichen Ausflug und die Jagd dieser beeindruckenden Flugakrobaten.

■ **Uhrzeit:** 21.00 - ca. 22.30 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz Weltenburg, Asamstraße; **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Robert Mayer, Biologe; **Preise:** Spenden erbeten; **Anmeldung:** bis 17. Juni unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



So., 20. Juni



Für Familien: Heute sind wir eine Biene – ein Tag auf der Blumen- wiese

Wissenswertes rund um die Ökologie einer naturnahen Wiese. Als Biene gehen wir auf eine Entdeckungsreise und lassen uns von einem Insektenparadies verzaubern ...

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Hattenhofen, am Ortsschild, (von Prunn in Baiersdorf geradeaus fahren, am Marterl links nach Hattenhofen abbiegen); **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Barbara Schauer, Natur- und Landschaftsführerin, zertifizierte Heil- und Wildkräuterexpertin nach Addington; **Anmeldung:** bis 17. Juni unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Fr., 25. Juni



LBV



NATURA 2000



BayernTourNatur

Könige der Nacht

Eindrucksvoll gleitet der König der Nacht, der Uhu, durch das Donautal – lautlos und zumeist unentdeckt! Allein seine weit hallenden Rufe zeugen von seiner Anwesenheit. Begleiten Sie uns auf einer spannenden Wanderung ins Revier der weltweit größten Eulenart und lernen Sie den nächtlichen Jäger kennen.



■ **Uhrzeit:** 18.00 - ca. 22.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz (LBV) und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Christiane Geidel, LBV/Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Eulen, und Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 24. Juni unter 09441/207-7324, Teilnehmerzahl begrenzt; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und, falls vorhanden, Fernglas mitbringen! Taschenlampe, Sitzunterlage, Brotzeit und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



NATURA 2000



BayernTourNatur

Sa., 26. Juni

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern



Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 27

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 24. Juni unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 7,50 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bitte bereithalten!

www.voef.de



So., 27. Juni



Landkreis
Kelheim



Weltenburger Enge – Naturlandschaft – Industriellandschaft?



Im Jahr 1978 wurde das Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“ mit dem Europadiplom ausgezeichnet. Das Kerngebiet wurde im letzten Jahr als 1. Nationales Naturmonument in Bayern unter Schutz gestellt. Doch nicht immer war diese atemberaubende Naturlandschaft mit diesem Schutzstatus versehen. Lange Zeit lag sie im Spannungsfeld verschiedener Nutzungen. Bei der Wanderung erfahren Sie Wissenswertes über das eisenzeitliche Industriegebiet und die verschiedenen Ideen zur Nutzung des Schutzgebietes bis in die heutige Zeit.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Untere Naturschutzbehörde Kelheim; **Leitung:** Michael Littel, Dipl.-Ing. Landespflege (FH) und Naturschutzwächter; **Anmeldung:** bis 24. Juni unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen! Veranstaltung endet gegenüber des Klosters Weltenburg, ggf. Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 7,50 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bereithalten!

Di., 29. Juni



„Schwammabrey, Beamtenkotelett und Trüffelsalami“

Vortrag zur kulinarischen Verwertung von Pilzen

Pilze essen ist weit verbreitet. Im Herbst schwärmen die Schwammerlsucher aus, um Steinpilze, Pfifferlinge oder Rotkappen einzusammeln und dem Kochtopf oder der Pfanne zuzuführen. Doch nicht jede Pilzart ist für alle Zubereitungsformen geeignet. Was darf man roh essen, was nicht? Welche sollten besser gebraten werden und nicht gekocht? Durchgaren oder scharf anbraten? Damit die Mühe vom Sammeln und Putzen bis zum Kochen nicht umsonst ist, gilt es, einige Regeln zu beachten. Schließlich kommen noch Tipps zu Pilzen in gekauften Lebensmitteln wie Trüffelsalami dazu.

■ **Uhrzeit:** 19.00 - ca. 20.30 Uhr; **Ort:** Kelheim, Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Lederergasse 11; **Veranstalter:** Land-

schaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; Vortragender: Helmut Zitzmann, Pilzsachverständiger DGfM; Anmeldung: bis 28. Juni unter 09441/207-7324; Hinweis: Eigene Funde zum Bestimmen dürfen mitgebracht werden! Bitte Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim



Fr., 2. Juli

Grillen, Grenzen, oids Graffl

Auf dem Galget in Weltenburg



Der Galget gehört zum BayernNetzNatur-Projekt Donautal zwischen Neustadt/Donau und Weltenburg. Die satten Auen mit den direkt angrenzenden trockenen Hängen gehören zu den bedeutendsten und artenreichsten Abschnitten des Donautals in Bayern. Entdecken Sie seltene Naturschätze und erfahren Sie zusätzlich Spannendes über die keltische und römische Geschichte des Galget.

■ **Uhrzeit:** 18.30 - ca. 21.00 Uhr; **Treffpunkt:** Weltenburg, Parkplatz Asamstraße Ausgang; **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe, und Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Preise:** Erw. 3,00 Euro, Kinder ab 6 J. 1,50 Euro; **Anmeldung:** bis 1. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

So., 4. Juli



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim



„Natur – Stein – Mauern“

Eine spannende archäologisch-landschaftshistorische Exkursion im Unteren Altmühltal

In der Zeit der Dinosaurier vor 145 Millionen Jahren lagerte sich in einer flachen Lagunenzzone eines tropischen Meeres zwischen Korallenriffen und kleinen Inseln feiner Schlamm ab. Dieser, die Korallenstücke und andere Tiere wie Muscheln bilden als weithin sichtbare Kalkfelsen heute den Grundstock unserer artenreichen Landschaft. Zudem sind sie bis heute ein beliebter Baustoff. Von den Kelten bis zur Befreiungshalle – der Kalkstein aus dem Altmühltal fand und findet vielerlei Verwendung. Und auch sein Abbau hat neue Lebensräume für besondere Pflanzen und Tiere geschaffen. Die Exkursion

führt zu besonderen Stellen im Altmühltal rund um Grons-
dorf, an denen Landschaftsgeschichte, Natur und deren
Schutz sowie Archäologie besondere Aufmerksamkeit
auf sich ziehen.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim-Grons-
dorf, am Keltentor (APA-Station); **Veranstalter:** Archäologisches
Museum der Stadt Kelheim, Archäologiekamp Altmühltal und
Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd
Sorcan, Archäologe, Thomas Dorsch, Natur- und Landschafts-
führer, und Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger En-
ge; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder und Jugendliche 2,00 Euro;
Anmeldung: bis 1. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte
auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht
vergessen!

So., 4. Juli



„Vom Tropfen zum Strom“ – Gospels und Spirituals in der Höhlenkirche



Einfach mal die Seele baumeln lassen ...

Die Musiker entführen Sie in der europaweit einmaligen
Höhlenkirche in der Einsiedelei Klösterl in die Welt der
spirituellen Musik. Genießen Sie eine musikalische Um-
rahmung der wunderbaren Schöpfung an einem einzig-
artigen Fleckchen Erde.

■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Einsie-
delei Klösterl; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim
VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Astrid Christl-Sorcan (Gesang) und
Oliver Schneider (Gitarre, E-Piano), Dietmar Weichinger (Saxo-
phon) und Michael Höcker (Percussion); **Anmeldung:** bis 1. Juli
unter 09441/207-7324; **Preise:** Spenden erbeten; **Hinweis:**
Bitte auf festes Schuhwerk und warme Kleidung achten! In der
Höhle ist es kühl! Das Klösterl ist nur zu Fuß erreichbar, ca.
15 Minuten Gehzeit von der Schiffsanlegestelle Donau. Mund-
Nasen-Schutz nicht vergessen!

Sa., 17. Juli



Wasser-Leben von klein bis groß

Wir begeben uns auf die Suche nach kleinen wie großen
Wasserbewohnern und entdecken so die unterschied-
lichsten Anpassungen an das Leben unter Wasser.



■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Riedenburg, Eingang „Fuchsgarten“; **Veranstalter:** Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis, Altmühl-Fischereiverein Riedenburg und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Christine Linhard und Sabine Perzl, Nah-türlich! und Gerald Machnitzke, Altmühl-Fischereiverein Riedenburg; **Anmeldung:** bis 15. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte Handtuch und Getränk nicht vergessen! Wenn vorhanden, Badeschuhe mitbringen. Bitte Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Sa., 17. Juli



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 24

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Essing, Holzbrücke über den Main-Donau-Kanal „Tatzlwurm“ (Essinger Seite); **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Astrid Christl-Sorcan, Museumspädagogin, und Dr. Bernd Sorcan, Museumsleiter; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder ab 6 J. 2,00 Euro; **Anmeldung:** bis 15. Juli unter 09441/10492; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten, Taschenlampe und Mund-Nasenschutz nicht vergessen!

Sa., 17. Juli



NATURA 2000



Kräuterduft und Farbenmeer im Forstmoos

Die Fülle des Sommers, die Farben und Düfte finden wir in großer Vielfalt im Landschaftsschutzgebiet Forstmoos bei Aiglsbach. Das sanfte Landschaftsbild lädt zum Beobachten ein. Wir entdecken die Pflanzenvielfalt, an der wir sonst achtlos vorübergehen. Im Blickpunkt der Kräuterführung stehen Erkennungsmerkmale, Heileigenschaften sowie die Verwendung von Heilkräutern.



■ **Uhrzeit:** 17.00 - ca. 18.30 Uhr; **Treffpunkt:** am Waldrand vor der Lichtung Forstmoos, dazu in Aiglsbach Richtung Moosham abbiegen, nach ca. 1,5 km in der scharfen Linkskurve geradeaus dem Schotterweg folgen; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Ingrid Gaßner, Heilpraktikerin; **Preise:** 6,00 Euro pro Person; **Anmeldung:** bis 16. Juli unter 08751/875900; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Sa., 17. Juli



Was(ser) verbindet! – Ein Tag am „Blauen Fluss“

Was macht die Donau bei uns so schön? Was hat der zweitlängste europäische Fluss auf den rund 40 Kilometern, in denen er durch unseren Landkreis fließt, alles zu bieten? Mit einem Schuss Lokalpatriotismus begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise der besonderen Art.

■ **Uhrzeit:** 17.00 - ca. 19.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim/Stausacker, an der Donaufähre; **Veranstalter:** Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Christine Linhard, Dipl.-Biologin, und Sabine Perzl, Dipl.-Biologin; **Anmeldung:** bis 15. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte Handtuch, Getränk und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

So., 18. Juni



Leben wie die Franziskaner

Mitten im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“, direkt am Ufer der Donau, liegt das im Jahr 1454 erbaute Franziskanerkloster Trauntal mit der Höhle „Bruderloch“. Besser bekannt unter dem Namen „Klösterl“ hat die in den Felsschluchten eingebettete ehemalige Klosteranlage mit ihren Höhlen und der europaweit einmaligen Höhlenkirche auch für das Naturschutzgebiet besondere Bedeutung. Lassen Sie sich vom Klösterlwirt die Besonderheiten dieser kulturhistorischen Stätte erklären und

genießen Sie das Flair des Klösterls inmitten einer einmaligen Naturlandschaft.

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 14.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Einsiedelei Klösterl; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Hermann Riemann, Klösterl; **Preise:** Spende für die Sanierung des Klösterls erwünscht; **Anmeldung:** bis 15. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen! Das Klösterl ist nur zu Fuß erreichbar, ca. 15 Minuten Gehzeit von der Schiffsanlegestelle Donau.

So., 18. Juli



Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 16

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Bad Gögging, Atelier & Park-Pension Kronauer, Am Gries 10; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Irmgard und Wolfgang Kronauer; **Preise:** Erw. 15,00 Euro, Kinder und Jugendliche 10,00 Euro; **Anmeldung:** bis 15. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Sa., 24. Juli



„... Sandgestöber ...“

Erfahren Sie Wissenswertes über einen für Südbayern einmaligen Lebensraum mit seiner ganz speziellen Flora und Fauna. Entdecken und erleben Sie mit Ihren Kindern den Ameisenlöwen, über den „Donikkl“ extra einen Reggae-Song geschrieben hat. Nebenbei sind in den Sanddünen bei Offenstetten – einem der 100 wertvollsten Geotope in Bayern – auch Sandlaufkäfer, Silbergras und Sandgrasnelke anzutreffen.

www.voef.de



■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kreuzung an der Staatsstraße zwischen Abensberg und Offenstetten – gegenüber Autohaus Hoffmann; **Veranstalter:** Bund Naturschutz (BN); **Leitung:** Peter Forstner, Natur- und Landschaftsführer; **Anmeldung:** bis 22. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



So., 25. Juli

Hier wächst Wildnis – Eh-da-Flächen im Landkreis Kelheim

In artenreichen Wiesen finden sich dauerhafte, charakteristische Pflanzengesellschaften aus gebietsheimischen Gräsern und Kräutern. Auf diesen Flächen finden viele Tiere, vor allem Insekten, Nahrung und Lebensraum. Aber was bedeutet „gebietsheimisch“? Wie entstehen solche Wiesen und warum sind sie selten geworden? Muss man sie mähen? Und was ist ein e-beetle? All diese Fragen und auch mehr werden auf dieser Führung beantwortet.

■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz TSV Sandelzhausen/Thalhamer Straße; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Michaela Powolny, ILE-Umsetzungsbegleitung für Eh-da-Flächen im Landkreis Kelheim; **Anmeldung:** bis 22. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



Sa., 31. Juli



Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern



Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 27

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 29. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 7,50 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bitte bereithalten!

Sa., 31. Juli

Der Rosskopfsteig – ein historischer Natur-Erlebnisweg ins „Himmelreich“

Auf dem Rosskopfsteig zeigen sich Natur und Kultur von ihrer schönsten Seite: Man wandert über herrliche Wacholderheiden, genießt einen wunderschönen Blick von der Hohen Wacht hinab ins Altmühltal und gelangt schließlich zum ehemaligen Templerkloster in Altmühlmünster. Zu guter Letzt geht es sogar (auf eine Brotzeit) ins „Himmelreich“.

■ **Uhrzeit:** 15.30 - ca. 17.30 Uhr; **Treffpunkt:** Riedenburg/Deising, am König-Ludwig-Denkmal; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Konrad Halbig, Natur- und Landschaftsführer; **Anmeldung:** bis 29. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



Mo., 2. August

Archaeopteryx im Jurameer – auf Fossiliensuche im Altmühltal

Mit Hammer und Meißel „erarbeiten“ wir uns die exotische Lebenswelt des Jurameeres. Nach einer kurzen, für Kinder leicht verständlichen Einführung in die regionale Geologie werden wir im fossilienreichen Steinbruch bei Jachenhausen nach interessanten Versteinerungen längst ausgestorbener Tiere und Pflanzen suchen.

■ **Uhrzeit:** 17.00 - ca. 19.00 Uhr; **Treffpunkt:** Steinbruch Jachenhausen, KEH 14 von Jachenhausen Richtung Otterzhofen, nach ca. 300 m rechts abbiegen in die Paul-Ahrens-Str., am Ende der Paul-Ahrens-Straße, unmittelbar neben dem Steinbruch; **Veranstalter:** Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Sabine Perzl, Biologin; **Anmeldung:** bis 29. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen! Falls vorhanden, Hammer, Meißel und Schutzbrille mitbringen!

Sternschnuppen-Maximum

der Perseiden

Fr., 13. August

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

Die Seele baumeln lassen ...

Bei einem sommerlichen Abendspaziergang entdecken wir die Natur auf eine andere Art und Weise und lassen unsere Seelen baumeln ... Das Rascheln der Blätter im Abendwind, das Plätschern der Donau, knirschende Flussskiesel unter unseren Füßen. Wir lernen von der Natur, wie sie sich jeden Abend zur Ruhe bettet. Vielleicht beschert uns der Meteoritenschwarm der Perseiden ein Sternschnuppenfeuerwerk ...

■ **Uhrzeit:** 19.30 - ca. 22.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 12. August unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte an festes Schuhwerk denken, Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen und Sitzkissen mitbringen!



LBV



NATURA 2000



BayernTourNatur

Sa., 14. August

Akrobaten der Nacht – Fledermäuse hautnah erleben

Wie verbringen Fledermäuse ihren Tag?
Wie bestimmt man Fledermäuse und wie werden sie erfasst? Bei einer Waldwanderung bekommen Sie einen Einblick in die Vielfalt und faszinierende Lebensweise dieser akrobatischen Säugetiere. Hans-Jürgen Hirschfelder leitete die Kartierarbeiten für die Waldflächen im Rahmen von NATURA 2000 für den Landkreis Kelheim und ist ein hervorragender Kenner der heimischen Fledermäuse.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Waldparkplatz Ludwigshain, an der KEH 15 von Kelheim Richtung Hienheim; **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz (LBV) und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Hans-Jürgen Hirschfelder, Förster und Fledermausspezialist; **Anmeldung:** bis 12. August unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



So können Sie uns unterstützen:

Danke für Ihr Interesse an der Arbeit des Landschaftspflegeverbandes Kelheim VöF e.V. Wir finanzieren unsere Projekte ausschließlich über öffentliche Zuschüsse, Mitgliedsbeiträge und Spendengelder. Deshalb freuen wir uns über jede Form der Unterstützung. Wenn Sie unseren Verband stärken wollen, sprechen Sie über uns oder werden Sie Mitglied. Darüber hinaus können Sie, wenn Sie möchten, noch einen frei gewählten jährlichen Spendenbetrag festsetzen, den wir, wie den Mitgliedsbeitrag, bis zu Ihrem Widerruf von Ihrem Konto einziehen würden. Mitgliedsbeitrag und Spende sind zu 100 % steuerlich absetzbar.

Beitrittserklärung einfach ausgefüllt in einem frankierten Kuvert senden an: **Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., Donaupark 13, 93309 Kelheim**



Hiermit beantrage ich,



.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Straße/Hsnr.

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

**den Beitritt in den Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.
ab dem**

- ☐ Einzelmitglieder 15,00 Euro
☐ Familie 25,00 Euro
☐ Schüler, Studenten, Auszubildende
Praktikanten, Wehr-/Zivildienstleistende 7,50 Euro
☐ Verbände, Vereine 50,00 Euro
☐ **jährliche Spende in Höhe von**

Optional: Einzug erfolgt jährlich ca. Mitte März (ohne weitere Vorabinformation). **Einzugsermächtigung umseitig**, bitte ausfüllen.

Einwilligung

Hiermit willige ich in die interne Verarbeitung der in der Beitrittserklärung genannten personenbezogenen Daten für den Mitgliedsbeitrag ein. Bei einem evtl. Austritt erfolgt die Löschung der personenbezogenen Daten.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Bei Minderjährigen Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters

Naturschutzgebiet

Weltenburger Enge



Die Jahresbeiträge sowie die Beitrittserklärung können Sie gerne auch unter **www.voef.de** herunterladen.



Sepa-Lastschriftmandat

Gläubiger-IDNr.: DE33VOE00000341106

Mandatsreferenz: Wird mit Beitrittsaufnahme mitgeteilt



Ich ermächtige den Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

.....
Name, Vorname (Kontoinhaber)

.....
Straße/Hsnr.

.....
PLZ/Ort

.....
Kreditinstitut (Name und BIC)

.....
IBAN

Einwilligung

Hiermit willige ich in die interne Verarbeitung der im SEPA-Lastschriftmandat genannten personenbezogenen Daten für den Mitgliedsbeitritt ein. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen durch Mitteilung an info@voef.de widerrufen werden. In diesem Fall erfolgt keine weitere Verarbeitung der freiwilligen Angaben. Anschließend erfolgt eine Löschung der Daten. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Bei Minderjährigen Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters

Di., 24. August



Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

BayernTourNatur

Wandererlebnis für Frühaufsteher

Vogelgezwitscher, Donauwellen, Wipfelrauschen ... Auf der Wanderung in das Naturschutz- und 1. Nationale Naturmonument-Gebiet entdecken wir nicht nur himmelhohe Buchen und Eschen, sondern erleben das „Erwachen“ der Natur in der Wipfelsfurt inmitten des einzigen mit dem Europadiplom ausgezeichneten Naturschutzgebiets in Bayern.

■ **Uhrzeit:** 6.00 - ca. 9.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 23. August unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

So., 29. August



Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs ...

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern



Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 27

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 26. August unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 7,50 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bitte bereithalten! Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

So., 5. September



Leben wie die Franziskaner

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 34

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 14.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Einsiedelei Klösterl; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Hermann Riemann, Klösterl; **Preise:** Spende für die Sanierung des Klösterls erwünscht; **Anmeldung:** bis 2. September unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen! Das Klösterl ist nur zu Fuß erreichbar, ca. 15 Minuten Gehzeit von der Schiffsanlegestelle Donau!

Fr., 10. September



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

„DenkMal im Wald“

Eine archäologische Entdeckungswanderung im Wald



Oft sind sie nur recht unscheinbar und doch überall: Relikte längst vergangener Zeiten. Und so mag es nicht verwundern, dass Sie sich auch im Wald verbergen. Entlang einer kurzen Wanderstrecke treffen wir auf verschiedene Denkmäler aus der Bronze- und der Eisenzeit. Und auch Römisches gilt es noch zu entdecken: Wem gelingt es, das zu erspähen? Was kann man aus den Spuren im Wald lesen? Welche Geschichte(n) erzählen sie uns?

■ **Uhrzeit:** 17.00 - ca. 19.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Parkplatz Waldfriedhof; **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Archäologiepark Altmühltal (APA) und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe; **Preise:** Erw. 3,00 Euro, Kinder ab 6 J. 1,50 Euro; **Anmeldung:** bis 9. September unter 09441/10492; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasenschutz nicht vergessen!



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim



Sa., 11. September

Familientag:

Eine Zeitreise zu den Römern

Archäologie im Donautal



Umweltbildung
.Bayern

Wir tauchen ein in das Leben der Römer hier in Bayern. Wie kamen sie hierher? Wie lebten sie hier – als Soldaten, als Bauern? Was brachten sie mit? Wie viel römisches Erbe in unserer Landschaft und in unserem Alltag steckt, erfahren wir bei einer Führung durchs Römerkastell und bei unserer Wanderung entlang des nassen und trockenen Limes (mit Fährfahrt) in vielen bunten Aktionen.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - 16.00 Uhr (Mittagspause 12.00 - 13.00 Uhr); **Treffpunkt:** Römerkastell Eining; **Endpunkt:** Parkplatz Hadrianssäule bei Hienheim; **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Archäologiepark Altmühltal (APA), Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Hetty Stange, APA-Führerin und Limes-Cicero, Christine Linhard und Sabine Perzl, Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis; **Preise:**



5,00 Euro pro Person plus Fahrkosten; **Anmeldung:** bis 8. September unter 09441/10492 (für Kinder ab 9 Jahren/ begrenzte Teilnehmerzahl: bis 30 Personen); **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten, Mund-Nasen-Schutz sowie Mücken-/Zeckenschutz nicht vergessen! Für Mittagspause eigene Brotzeit mitbringen. Es besteht auch Möglichkeit zur Einkehr. **Achtung:** Anfangs- und Endpunkt der Wanderung sind verschieden. Bitte planen Sie eigenverantwortlich Ihre Rückfahrt!

So., 12. September

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 24



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim



■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 15.00 Uhr und 15.30 - ca. 17.30 Uhr; **Treffpunkt:** Essing, Holzbrücke über den Main-Donau-Kanal „Tatzlwurm“ (Essinger Seite); **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Henriette Stange, APA-Gästeführerin; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder ab 6 J. 2,00 Euro; **Anmeldung:** bis 9. September unter 09441/ 10492; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten, Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen und Taschenlampe mitbringen!

Sa., 18. September

Licht im Dunkeln?

Auf einer etwas anderen Nachtwanderung erfahren wir Interessantes über die Dunkelheit und deren heimliche Bewohner, aber auch über die Einflüsse/Auswirkungen verschiedener Lichtquellen auf das nächtliche Treiben.



■ **Uhrzeit:** 20.00 - ca. 21.30 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz Waldkindergarten Riedenburg (Einfahrt zum Schullandheim); **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis; **Leitung:** Christine Linhard, Dipl.-Biologin; **Anmeldung:** bis 16. September unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes, trittsicheres Schuhwerk achten und Taschenlampe mitbringen! Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Tag des Geotops

So., 19. September



Kiesel, Kalk, Korallenriff

Auf der abwechslungsreichen Wanderung ins Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“ wird Erdgeschichte für alle erlebbar gemacht. Wir spannen den Bogen von den Epochen der Gesteinsbildung bis zu den Besonderheiten der Steine vor Ort.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis; **Leitung:** Christine Linhard, Dipl.-Biologin; **Anmeldung:** bis 16. September unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Mi., 22. September



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

Vortrag:

Mauern – Gruben – Tore

Das keltische Oppidum auf dem Michelsberg



Heute ist es eine der eindrucksvollsten und am strengsten geschützten Landschaften Europas – der Michelsberg mit der alles überragenden Befreiungshalle und dem Donaudurchbruch. Vor mehr als zweitausend Jahren aber hätte der Tourist eine nahezu völlig verwüstete Öde vorgefunden. Die sagenhaften Kelten gründeten am Zusammenfluss von Donau und Altmühl eine ihrer größten Siedlungen und veränderten damit das Gesicht der Region für lange Zeit. Der Referent nimmt in seinem Vortrag die über 600 Hektar große Keltenstadt von allen Seiten unter die Lupe.

■ **Uhrzeit:** 20.00 - ca. 21.30 Uhr; **Ort:** Kelheim, Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Lederergasse 11; **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Archäologiepark Altmühltal (APA) und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Vortrag:** Dr. Bernd Sorcan, Leiter Archäologisches Museum der Stadt Kelheim; **Eintritt:** 4,00 Euro pro Person; **Anmeldung:** bis 21. September unter 09441/10492; **Hinweis:** Bitte Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

So., 26. September

Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 16

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Bad Gögging, Atelier & Park-Pension Kronauer, Am Gries 10; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Irmgard und Wolfgang Kronauer; **Preise:** Erw. 15,00 Euro, Kinder und Jugendliche 10,00 Euro; **Anmeldung:** bis 23. September unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Pilz des Jahres 2021:

Der Grünling



Sa., 2. Oktober

Viele bunte Hüte



Ob Hexenröhrling oder Steinpilz, ob giftig oder nicht: die Welt der Pilze ist vielfältig und bietet eine Menge zu entdecken. Erfahren Sie außerdem Wissenswertes zum Pilz des Jahres 2021, dem Grünling.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 11.30 Uhr; **Treffpunkt:** „Frauenhäusl“, Kelheim Richtung Sinzing (KEH 25), nach ca. 3 km rechts abbiegen; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Landesbund für Vogelschutz (LBV); **Leitung:** Willibald Bittner, Helmut Zitzmann, Dieter Henker, Herbert Baumanis und Peter Lang, Pilzsachverständige; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder und Jugendliche frei; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Foto: Helmut Zitzmann



www.voef.de

So., 3. Oktober



Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern



Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 27

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 30. September unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen! **Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg:** 1,50 Euro, **Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff:** Erw. 7,50 Euro, **Kinder ab 6 J.** 6,00 Euro, bitte bereithalten!

So., 3. Oktober



Goldener Herbst auf den Jurahöhen

Bei einer Herbstwanderung entlang der Kelheimer Jurahöhen erleben wir faszinierende Ein- und Ausblicke. Dabei lassen wir unseren Blick nicht nur in die Weite schweifen, sondern erleben auch die vielfältige Flora und Fauna zu unseren Füßen.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Riedenburger Straße 14, Parkplatz beim Möbelhaus Gassner; **Veranstalter:** Naturpark Altmühltal, Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Sabine Perzl, Dipl.-Biologin; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, **Kinder** 2,50 Euro; **Anmeldung:** bis 30. September unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten – steile Abschnitte! Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

So., 3. Oktober



Landkreis
Kelheim



Weinberg und Plattenberg

Die Rundwanderung führt durch die Donauaue zum Plattenberg, einem einzigartigen geologischen Denkmal mit herrlichem Ausblick nach Eining. Zurück führt der Weg über die Magerrasen auf dem Weinberg, durch das Weltkulturerbe Unterfeld, vorbei an Kratern aus dem Zweiten Weltkrieg. Erfahren Sie nicht nur Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt der Donauauen, sondern lassen Sie Ihren Blick von oben über die Auenlandschaft schweifen.



■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr;
Treffpunkt: Eining, Parkplatz Biergarten an der Seilfähre Eining; **Veranstalter:** Untere Naturschutzbehörde Kelheim; **Leitung:** Michael Littel, Dipl.-Ing. Landespflege (FH) und Naturschutzwacht; **Anmeldung:** bis 30. September unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



Mi., 6. Oktober

Vortrag: „Geschichte des Natur- und Landschaftsschutzes in Kelheim und der Weltenburger Enge“

Vom Steinbruch zum 1. Nationalen Naturmonument in Bayern



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

Der Lichtbildervortrag erläutert anhand von Quellenmaterial und historischen Fotos aus dem Stadtarchiv Kelheim die Geschichte des Natur- und Landschaftsschutzes in Kelheim, die bereits mit der Unterschutzstellung des Donaudurchbruchs durch König Ludwig I. 1840 begann. Mit dem Beginn der Industrialisierung in Kelheim Ende des 19. Jahrhunderts und der Errichtung der Zellstofffabrik und des Kalkwerkes auf dem Gelände des heutigen Donauparks, welche die Donau massiv verschmutzten und die Felsen am Ausgang des Donaudurchbruchs immer weiter zerstörten, begann auch der mühsame Kampf gegen die weitere Naturzerstörung. Reich illustriert mit bislang unveröffentlichten historischen Bildern erzählt der Vortrag die mehr als hundertjährige Geschichte dieses frühen Beispiels letztlich doch erfolgreichen Naturschutzes bis hin zur Verhinderung der Stausee- und Kanalisierungspläne im Donaudurchbruch in den 1950er bis 70er Jahren.

■ **Uhrzeit:** 20.00 - ca. 21.30 Uhr; **Ort:** Kelheim, Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Lederergasse 11; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Archäologisches Museum der Stadt Kelheim; **Vortrag:** Dr. Wolf-Heinrich Kulke, Stadtarchivar und Kreisheimatpfleger Kelheim; **Eintritt:** 4,00 Euro pro Person; **Anmeldung:** bis 5. Oktober unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

So., 10. Oktober



Wanderung für Fußgänger und Rollstuhlfahrer auf dem „Abensberger Panoramaweg“

Lernen Sie ein Stück Abensberg kennen. Geführte Wanderung auf einer Strecke von ca. 4 Kilometern mit Informationen zur Stadtgeschichte, Landschaft, Naturhaushalt und Botanik sowie zu Geschichten aus früherer Zeit.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Abensberg, Parkplatz Gillamooswiese; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Inge Dunkel-Littel, Landschaftsarchitektin, und Marion Huber-Schallner, Behindertenbeauftragte; **Anmeldung:** bis 9. Oktober unter 09441/207-7324 und 09452/2589; **Hinweis:** Die Wanderung ist speziell für Rollstuhlfahrer geeignet. Ein Behinderten-WC ist vorhanden. Bitte Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

So., 31. Oktober



Für Kinder:

Resi Rotbuckel und ihre Freunde

Bayerns UrEinwohner 2014, die Rote Röhrenspinne, ist auch in diesem Jahr wieder auf Besuch im Keldorado, um sich und ihre Kolleginnen mit Rätseln und anderen Aktionen in ihrer ganzen Faszination zu präsentieren.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Keldorado, Rennweg 60; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., Keldorado Bäderbetriebe GmbH und Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis; **Leitung:** Christine Linhard, Dipl.-Biologin



Fr., 19. November

Für Kinder: Wir bringen Licht ins Dunkel!

Schwarzlichttheater von Kindern für Kinder zu rätselhaften Fragen aus der heimatlichen Natur.

■ **Uhrzeit:** 18.00 - ca. 18.45 Uhr; **Ort:** Rathaus Ihrlerstein; **Veranstalter:** Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis, Gemeindebücherei Ihrlerstein und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Christine Linhard, Dipl.-Biologin, und Anne Kolb; **Preise:** 3,00 Euro pro Person; **Hinweis:** Während der Vorführung ist es im Raum stockdunkel! Bitte Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Regelmäßige Naturerlebnisveranstaltungen

*Bitte Mund-Nasen-Schutz
nicht vergessen!*



Vierzehntägig montags von März bis Oktober

Geführte Wanderung entlang des Lehrpfades „Gewässer als Lebensraum“

Ein Spaziergang rund um die Welt der Gewässer. Neben der vielfältigen Tierwelt mit seltenen Fischen, Muscheln und Edelkrebse werden verschiedene Themen, von Schwefelquellen über den Fischfang zur Römerzeit bis hin zur modernen, die Natur schonende Gewässerpflege, behandelt.

■ **Uhrzeit:** 13.30 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Bad Gögging, Tourist-Info; **Veranstalter:** Tourist-Information Bad Gögging; **Leitung:** Hermann Kirchner, Natur- und Landschaftsführer; **Preise:** Erw. 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei; **Anmeldung und Terminabfrage:** 09445/95750

Jeweils sonntags, 13. Juni, 11. Juli, 8. August,

29. August und 12. September

„Mysteriöse Wesen der Nacht“

Da die Tropfsteinhöhle Schulerloch ein wichtiges Winterquartier für Fledermäuse ist, liegt uns der Schutz dieser Tiere besonders am Herzen. Deshalb versuchen wir (u.a.) in dieser Aktion gleichermaßen Interessierten alle Fragen rund um das Thema zu beantworten als auch zu sensibilisieren. Gerne können die Besucher alles fragen, was Sie schon lange über Fledermäuse wissen wollten. Zum Beispiel: Wie „sehen“ die Jäger der Nacht? Gibt es Vampire? Fliegen Fledermäuse in die Haare? Außerdem erfährt man noch viel Unbekanntes rund um „unseren“ berühmten Höhlenbewohner „Lonely George“ und seine Artgenossen.

■ **Uhrzeit:** Beginn jeweils 14.00 und 15.00 Uhr; **Dauer:** 30 Minuten; **Treffpunkt:** Museum Tropfsteinhöhle Schulerloch (Parkplatz an der St 2230 Kelheim Richtung Essing, Gehzeit vom Parkplatz bis zum Museum der Höhle ca. 15 min); **Veranstalter:** Tropfsteinhöhle Schulerloch; **Leitung:** Veronika Gruber, Geschäftsleitung Schulerloch; **Anmeldung:** unter 09441/1796778; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk und warme Kleidung achten!

Veranstaltungen nach Vereinbarung

Hinweis: Auf Anfrage können alle Veranstaltungen mit festem Termin auch nach Vereinbarung durchgeführt werden!

Bitte Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



Ganzjährig nach Vereinbarung

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern – unterwegs im Donaudurchbruch

Der Dreiklang – Wasser, Wald und Felsen: Vielfältige Wälder, herrliche Ausblicke, Fantasie anregende Felsbastionen, sagenumwobene Orte. All dies gibt es bei einer naturkundlich-kulturhistorischen Wanderung in der Weltenburger Enge zu entdecken, dem einzigen mit dem Europadiplom ausgezeichneten Naturschutzgebiet Bayerns. Im Februar 2020 wurde das Kerngebiet dieses Schutzgebietes mit einer Fläche von 197 Hektar als Bayerns 1. Nationales Naturmonument ausgewiesen. Route und Weglänge können variiert und gegebenenfalls auch für Rollstuhl und Kinderwagen geeignet gewählt werden.

■ **Dauer/Treffpunkt:** nach Vereinbarung; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Teilnehmer:** Gruppen ab 8 Personen; **Anmeldung:** 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Ganzjährig nach Vereinbarung

Für Schulklassen: Naturerlebnis Donaudurchbruch und Altmühltal

Unterrichtsgänge oder Projekte zu verschiedenen Lebensräumen nach dem Motto „Natur mit allen Sinnen erleben“. Entsprechend Altersstufe, Schultyp und Wissensstand ergründen Schülerinnen und Schüler spielerisch und experimentell die Natur.

■ **Dauer/Treffpunkt:** nach Vereinbarung; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



www.voef.de

Ganzjährig nach Vereinbarung

Naturerlebnis für Menschen mit Behinderung

Abgestimmt auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse erkunden wir die Natur im Gebiet des Donaudurchbruchs.



■ **Dauer/Treffpunkt:** nach Vereinbarung; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Teilnehmer:** Gruppen ab 5 Personen; **Anmeldung:** 09441/207-7324

Ganzjährig nach Vereinbarung

Nah-Tour spezial!

Forscherausflug in einen Lebensraum Eurer Wahl! Wer hat den besten Forscherblick und erkennt die kleinen Details wie die großen Zusammenhänge in Wald, Wiese, Hecke oder Weiher?

■ **Dauer/Treffpunkt:** nach Vereinbarung; **Veranstalter:** Natürlich! Umweltbildung und Naturerlebnis und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Christine Linhard, Dipl.-Biologin, und Sabine Perzl, Dipl.-Biologin; **Preise:** auf Anfrage; **Teilnehmer:** Gruppen ab 5 Personen; **Anmeldung:** 09441/207-7324

Ganzjährig nach Vereinbarung

Ab in die Zeitmaschine!

Erdgeschichte im Schnelldurchlauf: Wir begeben uns auf eine Reise vom Anfang unseres Planeten über die Entstehung von Pflanzen und Tieren bis hin zum Menschen. Gesteine und Fossilien veranschaulichen uns diesen langen Weg.

■ **Dauer/Treffpunkt:** nach Vereinbarung; **Veranstalter:** Natürlich! Umweltbildung und Naturerlebnis und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Christine Linhard, Dipl.-Biologin, und Sabine Perzl, Dipl.-Biologin; **Preise:** auf Anfrage; **Teilnehmer:** Gruppen ab 5 Personen; **Anmeldung:** 09441/207-7324

Ganzjährig nach Vereinbarung

Sag mir, wo die Blumen sind ...

Blüten in Feld und Wald, Wiese und Acker! Lernen Sie auf einer Exkursion die Blütenschätze unserer Heimat kennen.

■ **Dauer:** ca. 2 Stunden; **Ort:** nach Vereinbarung (außerhalb von Naturschutzgebieten); **Veranstalter:** Untere Naturschutzbehörde und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Michael Littel, Dipl.-Ing. Landespflege (FH) und Naturschutzwächter; **Preise:** Aufwandsentschädigung nach Vereinbarung; **Teilnehmer:** Gruppen von 10 bis 20 Personen; **Anmeldung:** 09441/207-7324

Ganzjährig nach Vereinbarung

Keltenwall – Weltenburger Enge

Wanderung im Wald parallel zum Rhein-Main-Donau-Kanal bis Unterau. Von dort führt der Weg auf dem Keltenwall hinüber zur Donau, mit Blick zum Kloster Weltenburg und in den Donaudurchbruch. Weiter führt der Weg stromabwärts entlang der Donau über die Einsiedelei Klösterl zurück nach Kelheim. Als Alternative (nur im Zeitraum Mitte März bis Ende Oktober) kann die Donau auch in Stausacker mit der Seilfähre überquert werden. Möglichkeit zur Einkehr im Kloster Weltenburg sowie kurzen Erklärungen zur Abtei und Rückfahrt mit dem Schiff von Weltenburg nach Kelheim.

■ **Dauer:** ca. 5 Stunden; **Treffpunkt:** Kelheim, Parkplatz am Keltentor; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge, oder Natur- und Landschaftsführer; **Preise:** auf Anfrage; **Teilnehmer:** Gruppen ab 5 Personen, Kinder ab 12 J.; **Anmeldung:** 09441/207-7324; **Hinweis:** Rückfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr oder zu Fuß (Gehzeit 20 min). Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Ganzjährig nach Vereinbarung

Ein Tag am „Blauen Fluss“

Spiele und Aktionen rund um die Donau für die ganze Familie.

■ **Treffpunkt:** Kelheim/Stausacker, an der Donaufähre; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Natürlich! Umweltbildung und Naturerlebnis; **Leitung:** Christine Linhard, Biologin, und Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Teilnehmer:** Familien und Kinder; **Preise:** nach Vereinbarung; **Anmeldung:** 09441/207-7324; **Hinweis:** Getränke nicht vergessen!



Ganzjährig nach Vereinbarung

„Mysteriöse Wesen der Nacht“

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 49

■ **Dauer:** 45 Minuten; **Uhrzeit:** nach Vereinbarung; **Treffpunkt:** Kasse Tropfsteinhöhle Schulerloch (Parkplatz an der St 2230 Kelheim Richtung Essing, Gehzeit vom Parkplatz bis zum Schulerloch ca. 15 Minuten); **Veranstalter:** Tropfsteinhöhle Schulerloch; **Leitung:** Veronika Gruber, Geschäftsleitung Schulerloch; **Anmeldung:** 09441/1796778; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder 3,00 Euro; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk und warme Kleidung achten!

Ganzjährig nach Vereinbarung

Mit Niko zu den wilden Schätzen

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 23

■ **Dauer:** 2 Stunden; **Uhrzeit:** nach Vereinbarung; **Treffpunkt:** Ihrlerstein, Kirche St. Jakob, Nürnberger Str. 16; **Ziel:** Brünnerl in Ihrlerstein. Feld-/Waldweg; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Renate Beck, Kräuterpädagogin/Volksheilkunde, und Pony-Besitzerin Carolin Kreamsreiter; **Anmeldung:** 09441/207-7324; **Preise:** Erw. 15,00 Euro, Kinder 7,00 Euro; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Ganzjährig nach Vereinbarung

Individuelle Wanderungen im Landkreis Kelheim mit unseren Natur- und Landschaftsführern

Der Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. bietet im Landkreis Kelheim Führungen zu verschiedensten Themen, wie

Arten- und Biotopschutz, Flora und Fauna, Feucht- und Trockenlebensräume, Naturschutzgebiete, Kulturlandschaft, Geologie, naturnahe Wälder und vieles mehr an.

■ **Genaue Routenbesprechung, Dauer und Preis:** auf Anfrage; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Natur- und Landschaftsführer; **Anmeldung:** 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Viele weitere interessante Termine und Veranstaltungen finden Sie auch im Veranstaltungskalender unter www.tourismus-landkreis-kelheim.de



24182



Unsere Kooperationspartner:

Archäologiepark Altmühltal (APA)



Der APA bietet Besuchern an 18 Stationen zwischen Kelheim und Dietfurt eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit. Bei den Arbeiten zum Bau des Main-Donau-Kanals wurde das Untere Altmühltal von 1976 bis 1991 archäologisch intensiv untersucht. Dabei entdeckte man zahlreiche bis dahin unbekannte Fundstellen. Alle Rekonstruktionen und Nachbauten der Stationen basieren auf den Ergebnissen dieser Befunde und machen Archäologie zum Erlebnis.

www.archaeologiepark-altmuehlal.de

Archäologisches Museum der Stadt Kelheim



Das Archäologische Museum der Stadt Kelheim befindet sich im spätgotischen Herzogskasten am Rande der Kelheimer Altstadt. Die vor- und frühgeschichtliche Sammlung zeigt die Entwicklungsgeschichte von Kelheim und Umgebung und umfasst die Zeitspanne vom Neandertaler des Altmühltals bis in die ersten Jahrhunderte nach Christus.

www.archaeologisches-museum-kelheim.de

Bayerische Staatsforsten



**BAYERISCHE
STAATSFORSTEN**
Nachhaltig Wirtschaften.

Der Forstbetrieb Kelheim ist für die naturnahe und nachhaltige Bewirtschaftung von insgesamt 12.000 Hektar

Staatswald im Landkreis Kelheim verantwortlich. Charakteristisch für den Betrieb ist die Vielfalt an Mischbaumarten. Der Staatswald bietet Lebensraum für Schwarzspechte, Hohltauben oder Kolkraben, aber auch für Türkenbund, Frauenschuh und Diptam. Eine Besonderheit ist das Vorkommen des äußerst seltenen Totholzkäfers Eremit in sehr alten Laubbäumen.

www.baysf.de

BayernTour Natur



BayernTourNatur

Aus einem ersten bayernweiten „Tag der offenen Natur“ im Mai 2001 entwickelte das Bayerische Umweltministerium nach nur wenigen Jahren die größte Umweltbildungsaktion Deutschlands. Mittlerweile findet

die BayernTour Natur alljährlich von April bis Oktober statt. Ziel ist es, Bayerns hohe Naturqualität zu erhalten und zugleich erlebbar zu machen, ohne dabei die Gebiete zu gefährden. Die Faszination, die von der Natur ausgeht, ist ein besonderer Anreiz für die Teilnehmer.

[www.bayernournatur.de](http://www.bayerntournatur.de)

BUND Naturschutz



Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist der älteste und größte Umweltschutzverband Bayerns und will die natürliche Schönheit und Vielfalt unserer Heimat bewahren. Ziel ist es, die natürlichen Lebensgrundlagen für Mensch, Tiere und Pflanzen zu erhalten.

www.bund-naturschutz.de

Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.



Die Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V. (DGfM) ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Sie vertritt die Interessen von Mykologen und Pilzfreunden in Deutschland. Seit 1981 ist die DGfM für die Aus- und Fortbildung von „Pilzsachverständigen“ (PSV), vormals Pilzberater, verantwortlich.

PSV beraten die Bevölkerung über den Speisewert und die Giftwirkung von Pilzen sowie deren Rolle für Mensch und Umwelt. Sie halten Vorträge und leiten Exkursionen.

www.dgfm-ev.de

Europa-Diplom



Das „Europäische Diplom für geschützte Gebiete“ ist eine vom Europarat vergebene Auszeichnung. Sie wird geschützten, natürlichen und naturnahen Gebieten verliehen, die eine besondere Bedeutung für die Erhaltung der biologischen, geologischen und landschaftlichen Vielfalt in Europa haben.

www.coe.int/t/dg4/cultureheritage/nature/Diploma/default_en.asp

Hier wächst Wildnis – Eh-da-Flächen im Landkreis Kelheim



Kernziel des Projekts ist die Schaffung bzw. der Erhalt ökologisch wertvoller Strukturen vorrangig auf kommunalen Flächen.

Diese Flächen sollen als Habitat für ausgewählte Tier- und Pflanzenarten oder als Vernetzungsstruktur zwischen Habitaten dienen, womit ein wichtiger Schritt in Richtung Biotopverbund erreicht werden kann.

Ein weiteres Ziel ist die Akzeptanzförderung für naturschonende Pflegekonzepte in der Bevölkerung.

www.voef.de/projekte/landing-pages/eh-da-der-landkreis-kelheim-blueht-auf/

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Kelheim



Die Dachorganisation der insgesamt 34 Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Kelheim setzt sich u.a. für ökologischen Gartenbau und den Erhalt der traditionellen Kulturlandschaft ein.

www.gartenbauvereine-landkreis-kelheim.de

Landesbund für Vogelschutz



Der Landesbund für Vogelschutz (LBV) schützt Bayerns einzigartige Natur und will seine Landschaften und Schönheit erhalten. Über die Hälfte aller Tier- und Pflanzenarten in Bayern sind gefährdet.

Aus diesem Grund konzentriert sich die Arbeit heute auf Artenschutz, Lebensraumsicherung und Umweltbildung. www.lbv.de

Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis



Für das Team von „Nah-türlich!“ ist es ein wichtiges Anliegen, den Teilnehmern die Natur vor Ort näher zu bringen. Mit dem Bezug zum Alltag der Teilnehmer wird dabei aber auch das Thema Nachhaltigkeit aufgegriffen und aus verschiedenen Blickwinkeln (Ökologie, Geologie, Wirtschaft) näher beleuchtet. www.nah-tuerlich.de



Nationales Naturmonument Weltenburger Enge



Die an internationale Vorbilder angelehnte Kategorie „Nationales Naturmonument“ ist erst seit dem Jahr 2010 in § 24 Abs. 4 Bundesnaturschutzgesetz verankert. Nationale Naturmonumente sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, die aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, kulturhistorischen oder landeskundlichen Gründen und wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit von herausragender Bedeutung sind.

Seltenheit, Eigenart oder Schönheit von herausragender Bedeutung sind.

www.stmuv.bayer.de/themen/naturschutz/schutzgebiete/nationale_naturmonumente/index.htm

Naturwissenschaftlicher Verein Regensburg



Der Verein ist bestrebt, naturwissenschaftlich ausgebildete Personen für seine Bildungsarbeit zu gewinnen und sieht es als seine Aufgabe an, durch Vorträge, Ausstellungen, Exkursionen und eine eigene Publikationsliste Kenntnisse der ostbayerischen Naturkunde breiten Schichten der Bevölkerung zugänglich zu machen.

www.naturwissenschaftlicher-verein-regensburg.de

NATURA 2000



NATURA 2000 ist ein EU-weites Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung gefährdeter oder typischer Lebensräume und Arten. Es setzt sich zusammen aus den Schutzgebieten der Vogelschutz-Richtlinie und den Schutzgebieten der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie. Mit derzeit über 20 Prozent der Fläche der EU ist NATURA 2000 das größte Schutzgebietsnetz weltweit.

www.bmub.bund.de/themen/natur-arten/naturschutz-biologische-vielfalt/natura-2000/

Naturpark Altmühltal mit dem Altmühltal-Panoramaweg



Der Naturpark Altmühltal ist eine etablierte Urlaubsregion und einer der größten und ältesten Naturparks in Deutschland. Die Werte, die den Naturpark Altmühltal auszeichnen, sind ein umweltverträglicher, naturnaher, aktiver Tourismus, unkomplizierter Kulturgenuß und herzliche Gastfreundschaft.

www.naturpark-altmuehlal.de



Der Altmühltal-Panoramaweg wird vom Naturpark Altmühltal betreut und führt entlang der Altmühl, sonniger Wacholderheiden und wildromantischer Felsenlandschaften – von Gunzenhausen nach Kelheim. Zu entdecken gibt es entlang der 200 Kilometer langen Strecke historische Städte, einmalige Burgen und Schlösser sowie Zeugnisse aus römischer und keltischer Geschichte. Die Paradestrecken des Altmühltal-Panoramaweges wurden in 15 Etappen eingeteilt, die Sie einzeln oder kombiniert erwandern können.

www.naturpark-altmuehlal.de

Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V. mit dem Donau-Panoramaweg



Der Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V. arbeitet für die Förderung des Tourismus im Landkreis Kelheim mit den Landschaftsgebieten Altmühltal/Donaudurchbruch, Bayerischer Jura, Hopfen-

land Hallertau und dem Bayerischen Golf- und Thermenland. Im Fokus steht naturnaher, sanfter Tourismus, der Hand in Hand mit dem Naturschutz geht. www.tourismus-landkreis-kelheim.de



Der Donau-Panoramaweg wird vom Tourismusverband Kelheim e.V. betreut und passiert mit einer Länge von 220 Kilometer auf seinem Weg von der Stadt Neustadt a.d. Donau bis zur Dreiflüssestadt Passau die Städte Kelheim, Regensburg, Straubing und Deggendorf. Der Fernwanderweg führt entlang von Auenlandschaften, Donaualtwässern und Naturschutzgebieten, ist aber auch durchzogen von Relikten aus der Römerzeit. Einzelne Etappen kann man auch durch eine Schifffahrt auf der Donau zurücklegen. Empfohlen werden zehn Etappen, diese lassen sich jedoch auch individuell einteilen.

www.donaupanoramaweg.de

Stadt Kelheim



Die Stadt Kelheim bietet eine Fülle an Freizeitaktivitäten, die neben den Einheimischen auch Besucher aus nah und fern genießen. Insbesondere das Gebiet „Weltenburger

Enge“ sorgt für unvergessliche Erlebnisse inmitten einer einzigartigen und schützenswerten Naturlandschaft. www.kelheim.de

Umweltbildung Bayern



Zur Stärkung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und zur Sicherstellung hoher Qualitätsstandards in der außerschulischen Bildungsarbeit gibt es seit 2006 das Qualitätssiegel „Umweltbildung Bayern“.

www.umweltbildung.bayern.de

Untere Naturschutzbehörde Landratsamt Kelheim Landkreis Kelheim



Das Ziel der bayerischen Naturschutzpolitik ist, die Arten- und Lebensraumvielfalt sowie die Erholungsqualität unserer Landschaft und Heimat zu erhalten und weiter zu entwickeln: Für eine lebenswerte Zukunft – für uns und die kommenden Generationen.



Der Landkreis Kelheim im Herzen von Bayern: gastfreundlich – lebensfroh und innovativ.

www.landkreis-kelheim.de

Wasserwirtschaftsamt Landshut



Das Wasser als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu schützen, dem Menschen eine verantwortungsvolle Nutzung des Wassers zu ermöglichen und vor den Gefahren des Wassers zu schützen – dies sind die Aufgaben der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung und ihres Wasserwirtschaftsamtes.

www.wwa-la.bayern.de

Naturschutzgebiet

Weltenburger Enge



Kontaktadressen:

Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.

Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge
Franziska Jäger

Donaupark 13, 93309 Kelheim

Tel.: 09441/207-7324, Fax: 09441/207-7350

E-Mail: franziska.jaeger@voef.de

www.facebook.com/voef.kelheim



Regierung von Niederbayern

Höhere Naturschutzbehörde

Regierungsplatz 540, 84028 Landshut

Tel.: 0871/808-01, E-Mail: poststelle@reg-nb.bayern.de

Landratsamt Kelheim

Untere Naturschutzbehörde

Donaupark 12, 93309 Kelheim

Tel.: 09441/207-0

E-Mail: poststelle@landkreis-kelheim.de

Staatsforstbetrieb Kelheim

Hienheimer Str. 14, 93309 Kelheim

Tel.: 09441/70680, E-Mail: info-kelheim@baysf.de





Europadiplom

Internationale Auszeichnung



Zwischen steil aufragenden Kalkfelsen zwingt sich die Donau durch die Weltenburger Enge und bietet dem Betrachter ein beeindruckendes Naturschauspiel.

Gleichzeitig ist sie Lebensraum für viele seltene Tiere und Pflanzen. Aufgrund seiner internationalen Bedeutung wurde es als bisher einziges Naturschutzgebiet in Bayern mit dem Europadiplom des Europarates ausgezeichnet.

1. Nationales Naturmonument in Bayern

Die Weltenburger Enge zählt neben den Ivenacker Eichen in Mecklenburg-Vorpommern, den Bruchhauser Steinen und dem Kluterthöhle-System in Nordrhein-Westfalen, dem „Grünen Band Thüringen“ sowie dem Nationalen Naturmonument „Grünes Band der Erinnerung Sachsen-Anhalt vom Todesstreifen zur Lebenslinie“ zu den ersten Nationalen Naturmonumenten in Deutschland. Die Ausweisung des 1. Bayerischen Nationalen Naturmonuments „Weltenburger Enge“ erfolgte durch Verordnung der Staatsregierung.



Lassen Sie sich mit diesem Jahresprogramm einladen, dieses einzigartige Gebiet und seine Umgebung bei einer geführten Veranstaltung zu erleben. Das Jahresprogramm ständig aktuell unter www.voef.de

Informieren Sie sich auch im

Besucherzentrum Kloster Weltenburg

(im Felsenkeller rechts neben der Asamkirche).

Hier erwartet Sie eine Dauerausstellung zu Geschichte, Mönchsleben und Braukunst sowie zum Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“.

*Mit freundlicher Unterstützung
der Benediktinerabtei Weltenburg,
der Personenschiffahrt im Donau- und Altmühltal
sowie der Einsiedelei Klösterl in Kelheim.*

Finanziert durch

Regierung von Niederbayern
Höhere Naturschutzbehörde



Mittelbereitstellung durch

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

